

Antrag GS-03**SPD-Unterbezirk Region Hannover****Der Bezirksparteitag möge beschließen:****Bewusste und gesunde Ernährung fördern**

1 Im Sinne der Gesundheit und des Klimaschutzes
2 ist es notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, die da-
3 zu führen, dass unsere Ernährungsweise nachhal-
4 tiger wird. Es müssen Anreize geschaffen werden
5 und eine Sensibilisierung stattfinden, um dieses
6 Ziel zu erreichen. Daher sollen insbesondere pflanz-
7 liche Lebensmittel gefördert und gleichzeitig die
8 Mehrwertsteuer auf bestimmte Lebensmittel ver-
9 ringert werden. Zu diesem Ansatz soll zudem ein
10 Forschungsvorhaben in Auftrag gegeben werden,
11 um die Lifecycle-Kosten der End-Produkte zu ermit-
12 teln. Um Menschen für die Thematik zu sensibilisie-
13 ren, sollen außerdem Bildungsmaßnahmen ergrif-
14 fen werden. Verbraucher:innen sollen durch solch
15 ein entsprechendes Bildungsangebot über regiona-
16 le und saisonale Erzeugnisse aufgeklärt werden.

17

Begründung

19 Wir stehen vor der besonderen Herausforderung,
20 den Zielkonflikt zwischen Ernährung, Pflanzen-
21 schutz, Tierwohl, Artenvielfalt, Bodenqualität,
22 angemessenen Produktpreisen und fairer Bezah-
23 lung von Landwirt:innen zu bewältigen. Dabei
24 stellt sich im besonderen Maße die Frage, bis wo-
25 hin die Aufgabe des Staates geht, was am Markt
26 geregelt wird und wo die Verantwortung einzel-
27 ner Akteure wie beispielsweise Discountern und
28 Zwischenhändler:innen liegt.

29 Insgesamt muss in dem System erreicht werden,
30 dass der öffentliche und private Verbrauch so aus-
31 gerichtet wird, dass unser Standard auch von dem
32 Rest der Weltbevölkerung in Anspruch genommen
33 werden kann, ohne dass die Ressourcen unserer Er-
34 de geschädigt werden.

35 Der:die Verbraucher:in muss sich bewusst die Frage
36 stellen und stellen können, wie sinnvoll der Kauf von
37 Obst und Gemüse außerhalb der Saison und aus an-
38 deren Regionen ist. So ist der Kauf frischer Erdbeeren
39 im Winter damit verbunden, dass diese u. a. in Treib-
40 häusern in Spanien mit enormem Wasserverbrauch
41 erzeugt werden. Ebenso auch der Import von Früch-
42 ten wie Mangos, die in Deutschland nicht regional
43 angebaut werden können.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme****Adressat:**

SPD-Bundestagsfraktion

44 Auch eine gesunde Ernährung ist hierbei immens
45 wichtig. Möglichst wenig verarbeitete Nahrung -
46 Gemüse, Obst, Vollkornprodukte, Nüsse, ungesät-
47 tigte Fettsäuren, ein wenig Fisch und Geflügel sind
48 hierfür die Grundbausteine. Stiegen alle Menschen
49 auf diese Nahrungsmittel um, würde sich das auf
50 das Klima, die biologische Vielfalt, die Süßwasser-
51 reserven, den Stickstoff- und Phosphorkreislauf und
52 den Flächenverbrauch auswirken – und die Nah-
53 rungsversorgung von 10 Milliarden Menschen im
54 Jahr 2050 möglich machen.